Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1777

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **56 (1777)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-371497

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1777.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5726
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4070
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3274
Seit der Zerstörung Jerusalem	1707
Von Erfindung des Pappiers in Basel	407
Erfindung der Buchdruckerey zu Mäynz	337
Der Neuen Welt oder America	286
Von Anfang der Löbl. Eydgnoßschafft	462
Beytrettung des Land Glaris in den Eydg.	425
Des Lands Appenzell	366
Die Grau Bündten	280
Von Stifftung der hohen Schul in Basel	817
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1823
Des neuẽ Gregor. 195 Jahr. vom verbesserten	77

Von Anfang

Des Teutschen Kayserthums	976
Der Rußischen 912 Jahr. der Türckischen	477
Stifftung der siben Churfürsten	765

Von Anfang der 4. Monarcheyen.

Der Babilonischen	3950
Der Persischen	2314
Der Griechischen	2104
Der Römischen unter Julio Cäsar	1828
Seit der Bekehrung des ersten Christlichen Kaysers Constantini Magni	1441

Von Anfang der Königreiche.

Schweden	3992	Pohlen	775
Spannien	3943	Böhmen	686
Engelland	3847	Portugall	638
Dänenmärck	2348	Preüssen	77
Franckreich	1359	Sardinen	58
Ungarn	1174	Neapolis u. Sicilie	32

Von Erbauung

Der Stadt Zürich	3760
Der Stadt Rom	2528
Der Stadt Chur	1423

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stam̃-Zahl ist 6490. Hieraus komt die Gulden-Zahl 11. der Sonnen-Circkel 22. die Römer Zinß-Zahl 10. die Epacte im Alten Calender 1. im Neuen 20. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender A. im Neuen E. Die Zeit zwüschen Weynachten und Hr. Faßnacht im Alten Calender 9. Wochen 0. Tag. im Neuen 6. Wochen u. 4. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Jupiter.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

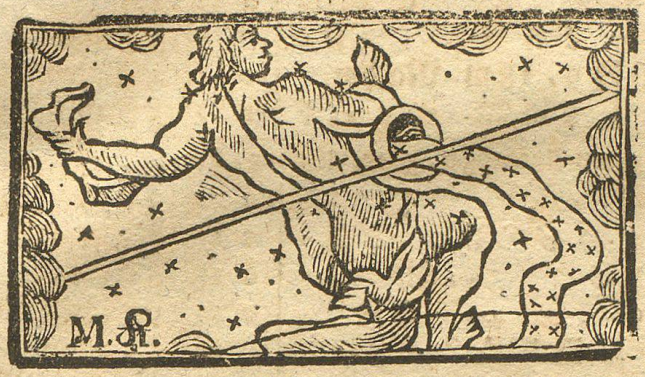
Die 12 himl. Zeichen		Die 7. Planeten					
Widder	♈	Saturnus	♄	Sechsterschein	✶	Gut Schräpfen	
Stier	♉	Jupiter	♃	Drackenhaupt	☊	Gut Säen	
Zweilling	♊	Mars	♂	Drackeschwantz	☋	Gut Pflantzen	
Krebs	♋	Sonn	☉	Monds-Zeichen.		Gut Purgieren	⊕
Löw	♌	Venus	♀	Neumond	●	Haar abschneidẽ	⚹
Jungfrau	♍	Mercurius	☿	Erste Viertel	☽	Näg. abschneid.	☽
Waag	♎	Mond	☾	Vollmond	○	Ackern Misten	♆
Scorpion	♏	Die Aspecten		Letzte Viertel	☾	Bauholtz fellen	♂
Schutz	♐	Zusammenkunft	☌	übersichgehender	☽	Bedeutung der Buchst.	
Steinbock	♑	Gegenschein	☍	untersichgehend.	☾	Minuten	m.
Wassermañ	♒	Gedrittenschein	△	Erwehlung.		Vormittag	V.
Fisch	♓	Gevierterschein	□	Gut Aderlassen	✝	Nachmittag	N.
				Mittelmäsig	✝		

Ein schwarzes ✝ bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Ein rothes ✝ bedeutet ein Feyrtag da Saummen und Tragen verbotten ist. Ein doppelt ✝ bedeutet ein gar hohen Feyrtag.

1. Monat	Alter Jenner	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. N.	Neuer Jenner
1. Beschneidung Christi, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.					
Sonn	1 ♃ Neu Jahr	8 49	☿ und ♂ beym ☾	8 35	12 Azarius
Monta	2 Abel, Seth	10 5	△ ♃ Es hat	8 37	13 ☉ Tag H.
Dienst	3 Elias, Enoch	11 14	□ ♄ ☿ ✱ ☉	8 39	14 Hilarius
Mitwo	4 Isaac, Loth	U. V.	△ ♄ ☿ ☾ Perig	8 41	15 Maurus
Donst.	5 Simeon	0 29	☽ 12, 57 m. Nachm.	8 43	16 Marcellus
Freyta	6 H. 3. Königs	1 32	♂ ♄ ✱ ♀ □ ♀	8 45	17 Antonius
Sam	7 Isidorius	2 34	△ ☉ ✱ ♃ zimlich	8 47	18 Prisca
2. Jesus lehret im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt	8 ♄ Erhard	3 34	△ ♂ □ ♀ △ ♀	8 49	19 Martha
Monta	9 Julianus	4 35	☉ in ♒ △ ♂ ☿	8 51	20 Sebastian
Dienst	10 Samson	5 30	⌒ △ ♄ △ ♀ kalt	8 53	21 Agnes
Mitwo	11 Diethelm	Der ☾	♃ beym ☾ □ ♂	8 55	22 Vincentius
Donst.	12 Azarius	stehet	● 4, 28 m. Nachm.	8 58	23 Emerentia
Freyta	13 XX Tag H.	auf.	✱ ♂ ♂ ☿ Wetter	9 0	24 Thimotheus
Samst	14 Israel	6 32	✱ ♉ ♓ mit Wind	9 3	25 Pauli Bek.
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 33 m.					
Sonnt	15 ♉ Maurus	7 17	✱ ♄ ☞ und	9 5	26 Septuag.
Monta	16 Marcellus	8 24	△ ♃ ☿ ✱ ♃ ♂ ♀	9 8	27 Chrisostom
Dienst	17 Antonius	9 31	☞ Schneegestöber	9 11	28 Carolus
Mitwo	18 Joh. Laurenz	10 43	♂ ♂ △ ☉ ☾ Apog	9 14	29 Valerius
Donst	19 Martha	11 56	♀ in ♓ △ ☿	9 17	30 Adelgunda
Freyta	20 Sebastian	A. V.	☾ 7, 11 m. N. ♂ ♄	9 20	31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m.					Hornung
Samst	21 Agnes	1 7	△ ♃ unbeständiger	9 23	1 Brigitta
4. Vom Aussätzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.					
Sonnt	22 ♉ Vincentius	2 21	□ ☿ Sonnenschein	9 26	2 Ser. Liechtei
Monta	23 Emerentiana	3 37	□ ♃ ♂ △ ♄ ☽	9 29	3 Blasius
Dienst	24 Cathrin Lisab.	4 42	✱ ♄ □ ♀ ✱ ☿	9 32	4 Veronica
Mitwo	25 Pauli Bekeh.	5 30	⌣ △ ♂ ● ♂ ♃ □ ♂	9 35	5 Agatha
Donst.	26 Policarpus	6 20	♀ in ♈ ☾ ♉ □ ♄	9 38	6 Dorothea
Freyta	27 Chrisostomus	Der ☾	☞ mit Nebel	9 41	7 Richhard
Samst	28 Carolus	gehet	● 5, 21 m. Vorm.	9 44	8 Salomon
5. Ungestümes Meer, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4 54 m.					
Sonn	29 ♃ Valerius	unter.	△ ♄ ♂ ☿ Wind	9 47	9 Hr. Fasn.
Monta	30 Adelgunda	7 47	☞ ✂ und	9 51	10 Seth
Dienst	31 Virgilius	9 1	♂ ♂ Schnee	9 54	11 Fas. Dienst

Das erste Viertel den 5. wird zimlich kalt. Der Neumond den 12. hat Wind und Schnee.
Das letste Viertel den 20. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Nebel.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Hochgeneigter Leser!

Bey dem Eintritt in das neue Jahr wünsche demselben alle wahre Glückseligkeit; und melde nun, daß ich gesonnen sey Ihn widerum mit neuen und lesenswürdigen Sachen zu unterhalten. Ich werde nun dermahlen einer gewissen Kauff und Handelschaft gedenken, die denen meisten Lesern bis dahin nach unbekannt gewesen ist. Jedermann gesteht ein, daß die Handelschaften insgemein sehr nützlich, rühmlich und von grossem Vortheil seyen, dann wo die Handlungen in einem Land oder Staat getrieben werden und blühen so sind solche Oerter in weit grösserem Flor, als wo dieselben mangeln. Man kan auch zugleich behaubten sie seyen für das zeitliche Leben eine grosse Wohlthat des Himels, denn durch sie wird einem Land dasjenige zu theil, was demselben sonsten abgegangen wäre, und da sihm doch in gewisser Absicht unentbehrlich ist.

Allein

N B. Die Jahrmärckt sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märckt, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, Wo aber A. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärckte.

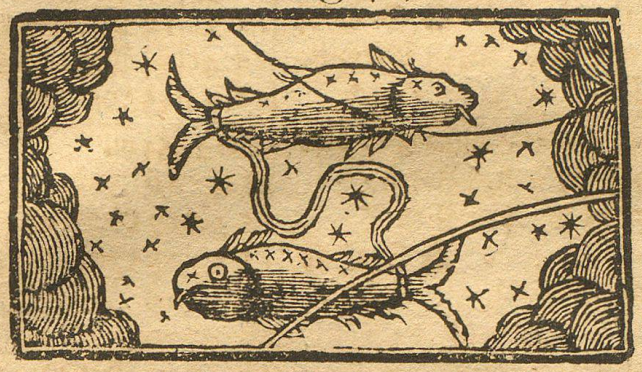
Appenzell den 6.
Bern, dienstag nach dem XX. Tag.
Cassel, auf H. 3. König.
Erlach, den 30.
Fischbach, auf H. 3. König.
Freyburg in Uchtland, den 5.
Freystadt, den 5.
Ilantz, den ersten dienstag alten C.
Rüblis, den 1. freytag Viehmarckt.
Lucern, den 9.
Meyenberg, auf Pauli Bekehrung.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den ersten.
Olten, montag vor Liechmeß.
Peterlingen, am 2. mitwoch.
Rapperschweil, mitw. vor Liechtm.
Rheinfelden, donstag vor Liechmeß.
Schweitz, montag vor Liechtmeß.
Seckingen, am XX. Tag.
Seeweiß bey der Schmidren, den 25. alten Calender, ein Viehmarckt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den 8.
Sursee, montag nach H. 3. König.
Untersee, den lesten mitwoch.
Utznach, den 20.
Weil, dienstag nach Liechtmeß.
Winterthur, donst. nach Liechtmeß.
Zoffingen, auf H. 3. König.

Gott steh uns in Gnaden bey,
Da jetzt das Jahr wird widerum neu;
Mit ihm ist alles anzufangen,
Was gutes Ende soll erlangen.

2. Monat	Alter Hornung	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Hornung
Mitwo	1 Brigitta	10 8	△ ♄ ☿ ☾ Perig	9 58	12 Aschermitw.
Donst.	2 Liechtmeß	11 26	☍ ♄ ✱ ☿ Dieser	10 2	13 Jonas
Freyta	3 Blasius	U. V	☽ 9, 18 m Nachm.	10 6	14 Valentinus
Samst	4 Cleophas	0 21	☿ in ♒ ✱ ♀ △ ☿	10 8	15 Faustinus
6. Vom Unkraut, Ev. Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Sonnt	5 Agatha	1 24	△ ♂ Hornung	10 12	16 Invocavit
Monta	6 Dorothea	2 24	☌ ☉ ☿ ☌ ♃	10 15	17 Donatus
Dienst	7 Richardus	3 18	☉ in ♓ 5, 26 m. V.	10 18	18 Caspar
Mitw.	8 Salomon	4 9	□ ♃ ♅ ☾ ☊	10 21	19 Mansuetus
Donst.	9 Apollonia	4 50	□ ♄ △ ♀ hat meist	10 24	20 Eucharius
Freyta	10 Scholastica	Der ☾	△ ♄ ☉ ✱ ♂ ☍ ♀	10 27	21 Felix Bisch.
Samst	11 Euphrosina	stehet	● 9, 52 m. V. ☍ ♂ ☿	10 31	22 Pet. Stuhl.
7. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m.					
Sonnt	12 Septuag.	auf.	✱ ♃ Wind und	10 34	23 Reminisc.
Monta	13 Jonas	8 25	⊕ Schneegestörber	10 37	24 Mathias ✝
Dienst	14 Valentinus	9 51	✝ ☍ ☋ ☾ Apog	10 41	25 Victor
Mitw.	15 Faustinus	11 4	☌ ♂ ☍ ♀ △ ☿	10 44	26 Nestor
Donst.	16 Juliana	A. V	△ ♂ ☿ ☌ ♄	10 47	27 Sara
Freyta	17 Donatus	0 16	△ ☉ △ ♃ □ ☿	10 51	28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m.					Merz
Samst	18 Caspar	1 25	⊕ unbeständig	10 54	1 Albinus
8. Gleichniß vom Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unter 5, 29 m.					
Sonnt	19 Sexagesima	2 31	☾ 1, 54 m. Nachm.	10 57	2 Oculi
Monta	20 Eucharius	3 38	✱ ♂ △ ♀ ✱ ☿	11 1	3 Kunigunda
Dienst	21 Felix Bischoff	4 23	☽ ♀ in ♉ ✱ ♄	11 4	4 Adrian
Mitw.	22 Peter Stuhlf.	4 50	△ ♃ ☉ ☾ ☋ ☍ ♃	11 8	5 Fridericus
Donst.	23 Josua	5 10	□ ♄ □ ♀ mit kalten	11 12	6 Fridolin
Freyta	24 Mathias	5 40	☍ ♄ ☿ ☌ ☿	11 16	7 Thom. Aq.
Samst	25 Victor	Der ☾	△ ♄ ✱ ☿ Winden	11 19	8 Philemon
9. Blinde am Weeg, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
Sonnt	26 Hr. Faßnacht	gehet	● 4, 1 m. Nachm.	11 23	9 Lätare
Monta	27 Sara	unter.	☾ Perig. und	11 26	10 Alexander
Dienst	28 Leander	7 54	☍ ♂ Sonnenschein	11 29	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 3. hat zimlich schön Wetter. Der Vollmond den 11. ist Winterisch.
Das letste Viertel den 19. hat kalte Winde. Der Neumond den 26. hat Sonnenschein.

Der Fisch.



Wenns im Hornung nicht wohl frieret, so beſorget man ein kaltes und der Saat ſchädliches Vor-Jahr. Dahero ſagten die Alten: Sie wolten um dieſe Zeit lieber einen hungrigen Wolf, als einen Mann im Hemde auf dem Felde arbeiten ſehen.

Allein auf einiger begehren hin wollen wir einer ſolchen Handelſchaft Meldung thun, die von ſo vortheilhafter Kaufmannſchaft der Waaren ganz unterſchieden iſt, wormit ein Land dem andern zur Hilfe kommen kan, von welcher der geneigte Leſer etwelches Licht bekommen wird, und die iſt

Der ſogenannte Menſchen oder Sklaven-handel worunter die Neger verſtanden werden.

Der Gebrauch mit Sklaven zu handlen iſt zwar ſehr alt, und ſchon zu Abrahams Zeiten gebräuchlich geweſen. Dieſer Gebrauch aber hat in denen heutigen Zeiten noch ſtatt in den uns weniger bekannten Welttheilen, beſonders aber in Afrika: allwo die Dummen ungeſitteten Völker gefunden werden, die von keiner vernünftigen Ordnung, Geſetzen nach Religionen das geringſte wüſſen, dieſe Leute müſſen ſich dann von denen welche Gewalt über ſie haben und ſich ihrer bemächtigen, kaufen und verkauffen laſſen, ſie werden hernach an behörigen

Appenzell, mitw. nach Liechtmeß.
Altkirch, donſt. nach der alten Faßn.
Arau, den letſten mitwochen.
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhlf.
Bern, dienſtag nach Faßnacht.
Biberach, dienſtag vor Aſchermitw.
Biſchoffzell, donſtag vor Faßnacht.
Bremgarten, auf Aſchermitwoch.
Brugg, den 2. dienſtag.
Bülach, dienſtag nach Mathias.
Clefen, 1. montag nach Invocavit.
Dieſſenhofen, montag nach Liechtm.
Genff, den letſten mitwoch.
Hauptweil, mont. nach Liechtmeß.
Herisau, freytag nach Liechtm. a. C.
Ilantz, den erſten dienſtag alt. Cal.
Langenau, den letſten mitwoch.
Lauffen auf Valentin.
Lentzburg, donſtag nach Liechtmeß.
Liechtenſteig, mont. nach Liechtmeß.
Loſanna, den 2. freytag.
Lucern 8. Tag vor Faßnacht.
Murten, mont. nach der alten Faßn.
Neuenburg, den 3.
Peterlingen den 2. donſtag.
Schaffhauſen, dienſt. nach Invocav.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20. alten Calender ein Viehmarckt.
Solothurn, dienſt. nach alten Faßn.
Thun, ſamſtag vor Invocavit.
Winfelden, mitwoch vor Faßnacht.
Zofingen, am Aſchermitwoch.

Mache dich hier zeitlich mit dem bekannt, mit welchem du dort ewig zu leben gedenkeſt.

Lerne ſterben, ehe du ſtirbeſt, auf daß, wenn du ſterben ſolleſt, wohl ſterben könneſt.

Viele Wollüſte dieſes Lebens ſind verdeckte Bitterkeiten.

3. Monat	Alter Merz	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. S.M.	Neuer Merz
Mitwo	1 Aschermittwoch	9 4	☌♀ ☍♄ Dieser	11 33	12 Gregorius
Donst.	2 Simplicius	10 11	✱☉ ✱♃	11 36	13 Nicephorus
Freyta	3 Kunigunda	11 16	□☿ Merz hat	11 40	14 Mechtildis
Samst	4 Adrian	U. V.	□♃♂ △♂	11 44	15 Longinus
10. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Sonnt	5 Invocavit	0 19	☽ 7, 0 m. Vorm.	11 47	16 Judica
Monta	6 Fridolin	1 17	☌♃ ☿ in ♓	11 50	17 Gertrud
Dienst	7 Perpetua	2 11	△☉ ☾☊	11 53	18 Gabriel
Mitwo	8 Fronfasten	2 56	△♄☿ ✱♃♀	11 56	19 Joseph ✠
Donst.	9 Paravizin	3 40	☉ in ♈ T. u. N. gleich.	12 0	20 Emanuel
Freyta	10 Alexander	4 20	Frühlings-Anfang.	12 4	21 Benedictus
Samst	11 Küngold	4 50	✱♃ meist schön	12 7	22 Claudius
11. Canaiſches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
Sonnt	12 Reminisc.	Der ☾	Wetter	12 10	23 Palmtag
Monta	13 Egesippus	stehet	○ 3, 16 m. V. ☌♂	12 13	24 Gustavus
Dienst	14 Zacharias	auf.	☾ Apog. ☞ mit	12 16	25 Ma. Verk. ✠
Mitwo	15 Lydia	7 42	☌♄ Sonnenschein	12 20	26 Ludgerus
Donst.	16 Herebertus	8 59	△♃ △☿ ⊕	12 24	27 Hohend. ✠
Freyta	17 Gertrud	10 15	☍♀ Wind und	12 27	28 Charf. ✠
Samst	18 Gabriel	11 25	△☉ ✱♂ ☞	12 31	29 Eustachius
12. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Sonnt	19 Oculi Joseph	A. V.	☍♂☉ △♃☿	12 34	30 Ostertag
Monta	20 Emanuel	0 37	✱♄ Regen	12 37	31 Ostermon. ✠
☼ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m.					April
Dienst	21 Benedictus	1 40	☾ 9, 37 m. Vorm.	12 41	1 Dienstag ✠
Mitw.	22 Claudius	2 37	☾☋ □♄ △♀	12 44	2 Abundus
Donst	23 Hermo	3 21	✱☉ △♂ zimlich	12 48	3 Richard
Freyta	24 Gustavus	4 0	♀ in ♊ △♄ □♀	12 52	4 Isidorius
Samst	25 Maria Verk.	4 20	△♃☉ △☉ gut	12 56	5 Martialis
13. Jesus speißt 5000. Mann, Ev. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.					
Sonnt	26 Lätare	4 40	☌☿ ✱♀ Frühling	12 59	6 Quasimo
Monta	27 Ruprecht	Der ☾	□♃ ☍♂ Wetter	13 2	7 Celestinus
Dienst	28 Prisca	gehet	● 12, 44 m. V. ♀ in ♈	13 5	8 Philemon
Mitwo	29 Eustachius	unter.	✱♃ ☾ Perig mit	13 8	9 Sybilla
Donst	30 Quirinus	9 9	☞ Sonnenschein	13 12	10 Ezechiel
Freyta	31 Balbina	10 14	△♂♀ ✱♀☿ ☌♀	13 15	11 Leo

Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. Der Vollmond den 13. hat Sonnenschein.
Das letste Viertel den 21. hat angenehm Wetter. Der Neumond den 28. ist Unbeständig.

Der Widder.

Donnerts im Merz, so solls ein frölich und fruchtbar Jahr bedeuten. Merzenstaub bringt Graß und Laub.

Orten zur Feldarbeit, oder wozu man sie nöthig und tüchtig findt, gebraucht. Nun dieß geht noch wohl an; dadurch werden andere Länder in Ansehung des Feldbaus ins Aufnehmen gebracht; aber daß es noch so dumme ungesittete Völker gibt, allwo die Menschen zur Schlachtung erkauft werden wie das Vieh, und wo man alle Rechte der Menschheit mit Füßen tritt, das muß uns billig in Erstaunen setzen, besonders wann solches an denen Orten geschieht, wo man nach am meisten Menschlichkeit in einem Königreiche vermuthen sollte, zum Exempel in einer Haupt und Residenzstadt Monsol, in dem Königreiche Marocco, allwo laut des Hrn. Funkens 1740. in Ulm herausgegebenen rühmlicher Weltbeschreibung gedacht wird, daß ein offentlicher Schlachtbank von Menschen-Fleisch daselbsten anzutreffen sey, und dieses eben nicht aus Mangel eines andern Fleisches, sondern weilen diesere grausamen Barbaren das Menschen-Fleisch vor das delicateste halten, vor den König und seinen Hof sollen täglich 100. Menschen geschlachtet werden, die theils Uebelthäter, theils Gefangene, theils Sklaven und Erkaufte sind; Aus diesem erhellet von sich selbsten, daß es lauter wilde Heiden sind. Der

Appenzell, mitwoch nach Mitfasten.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Augsburg, 8. Tag nach Ostern.
Breysach, dienstag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castiel in Bündten, den 9.
Colmar, auf Fronfasten.
Darmstadt, auf Maria Verkündig.
Frankfurt, auf Quasimode.
Gaiß, den 1. dienst. ein Viehmarkt.
Horgen, den ersten donstag.
Ilanz, den ersten dienstag alten C.
Rüblis, den 22. ein Viehmarkt, a. C.
Mümpelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfasten.
Neu-Breysach, auf Joseph.
Nürnberg, mitwoch nach Ostern.
Peterlingen, donstag nach Ostern.
Reichensee, auf Gertrud.
Schweitz, den 17.
Seckingen, den 6.
Seeweiß bey der Schmidten, den 20. alten Calender, ein Viehmarkt.
Solothurn, dienstag nach Mitfasten, und Osterdienstag.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ostern.
Vilmergen, den 22.
Wilisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Wird gleich jemand von böser Gesellschaft nicht verbrennt, so wird ihm doch der Rock schwarz.

Wann ein schlechter Mann eines grossen Herren Freund ist, so ist er gewiß sein Narr, oder sein Esel.

Narren spotten offtmahls der Weisen, aber die Weisen niemahls der Narren.

4. Monat	Alter April		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags S. M	Neuer April
Samst	1 Hugo		11 25	✱ ☉ △ ♄ Der	3 18	12 Julius

14. Steinigung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unter 6, 41 m.

Sonnt	2	Judica	U. V	☽ ☌ ☿ ☌ □ ♂	13 22	13	Misericord.
Monta	3	Venatius	0 6	☽ 6, 45 m. N. ☌ ♃	13 25	14	Tiburtius
Dienst	4	Ambrosius	1 2	□ ♄ ✱ ♂ ✱ ♀	13 28	15	Theodorus
Mitwo	5	Martialis	1 49	△ ☿ unbeständige	13 31	6	Daniel
Donst	6	Jeremias	2 29	□ ♃ ☿ △ ☉	13 35	17	Rudolph
Freyta	7	Celestinus	3 1	□ ♀ April hat kalte	13 38	18	Ursicinus
Samst	8	Maria	3 50	☉ in ♉ 6, 58 m. N.	13 41	19	Wernerus

15. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unter 6, 52 m.

Sonnt	9	Palmtag	4 13	☌ ♄ ☉ ☌ ♂	3 44	20	Jubilate
Monta	10	Ezechiel	Der	□ ♃ △ ♀ unlustige	13 47	21	Anshelmus
Dienst	11	Leo Papst	stehet	● 8, 12 m. N. ☌ ♄	13 49	22	Sigismund
Mitwo	12	Julius	auf.	☌ ♄ ☿ ☿ in ♉	13 52	23	Georg
Donst.	13	Hohendonstag	9 18	△ ♃ ⊕ Tage	13 55	24	Albertus
Freyta	14	Charfreytag	10 32	✱ ♂ mit harten	13 59	25	Marcus
Samst	15	Theodorus	11 43	☌ ♀ Nächten	14 3	26	Anacletus

16. Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unter 7, 4 m.

Sonnt	16	Ostertag	A. V.	☌ ☉ ☿ △ ♄ □ ♂	14 7	27	Cantate
Monta	17	Ostermontag	0 42	☾ △ ☉ vermischt	14 10	28	Vitalis
Dienst	18	Christoph	1 31	☾ ☊ □ ♄ ☌ ♃	14 14	29	Peter M.
Mitwo	19	Florimund	2 12	☾ 5, 25 m. Nachm.	14 17	30	Waldburg

☼ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abscheid um 9, 19 m. May

Donst.	20	Hermann	2 41	△ ♀ □ ☿ zimlich	14 20	1	Philipp ✝
Freyta	21	Anshelmus	3 10	✱ ♃ ☿ ♂ in ♍	14 23	2	Athanasius
Samst	22	Cajus	3 40	△ ☉ △ ♃ □ ♀	14 26	3	✝ Erfind

17. Verschlossene Thür, Ev Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.

Sonnt	23	Quasim. G.	4 0	☌ ♂ ☞ gut	14 29	4	Rog. ✝ W.
Monta	24	Albertus	4 20	□ ♃ ✱ ♀ ☾ Perig.	14 32	5	Gotthard
Dienst	25	Marcus Ev.	Der	☞ Wachswetter	14 34	6	Joh. Damf.
Mitwo	26	Anacletus	gehet	● 9, 9 m. Vorm.	14 37	7	Juvenalis
Donst.	27	Anastasius	unter.	☌ ☿ ☿ in ♊	14 40	8	Aufahrt ✝
Freyta	28	Vitalis	9 30	☌ ♀ mit Regen und	14 43	9	Beatus
Samst	29	Peter	10 9	☽ ✱ ♃ ☉ □ ♂	14 46	10	Gordian

18. Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unter 7, 24 m.

Sonnt	30	Misericord.	11 1	☌ ♃ Sonnenschein	14 48	11	Exaudi

Das erste Viertel den 3. ist Unbeständig. Der Vollmond den 1 hat zimlich kalte Tage.
Das letste Viertel den 19. hat Sonnenschein. Der Neumond den 26. hat gut Wachswetter.

Aprilis, Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.

Dürrer Aprill ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen. Es war kein Aprill so gut, Er schneyet den Hirten auf den Hut.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Reben und der Roggen.

Der Mulate zu Angola in Afrika solle im Lande herumreisen um Negerinen zu befruchten, und zu gesetzter Zeit hole er die Kinder ab um sie als Sklaven zu verhandlen. Ein neuer Beweiß, daß keine erleuchtete Religion und Menschlichkeit daselbst herrsche.

Berechnung des Sklavenhandels.

Ein Schiff erforderet so viel Neger, als es Tonnen hält. Ein französisches Schiff hält 300. Tonnen und bringt 300. Neger von Guinea aus Afrika nach den Antilischen Insuln nahe bey Amerika. Die Reise dahin dauret gewöhnlich 20. Monat, die Unkosten dessen namlich die Ausrüstung des Schiffs; der Unterhalt der Besatzung und übrigen Gemeinen, nebst den Negern kommen auf 80 tausend Gulden.

Jeder Neger kostet beym Einkauff wenigstens 120. Gulden, also 300. kosten 36 tausend Gulden; nun diesen mit obigen Aufwand zusammen gerechnet betragt 116 tausend Gulden. C Gesetzt,

---

Aubonne, den ersten dienstag.
Baden im Ergäu, auf Georg.
Bern, dienstag nach Quasimode.
Bernegg, dienstag nach Georgi oder am Tag.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienstag.
Eglisau, auf Georgi.
Elgg, mitwochen vor Georgi.
Ermatingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.
Gaiß, den 1. dienstag ein Viehmarckt.
Glarus, auf alt Georgi.
Heiden und Herisau, auf Georgi.
Hundweil, 14. Tag vor der Landsgemeind am dienstag.
Lyngen, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Lyon, auf Quasimode.
Müllhausen, am Osterdienstag.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasimo
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitwoch nach Georgi.
Rheinfellden, den letzten donstag.
Rothweil, auf Georgi.
Schiers, auf alt Georgi.
Seeweiß bey der Schmitten, den 20. alten Calender ein Viehmarckt.
Solothurn, am Osterdienstag.
Steckborn, den letzten donstag.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarckt.
Teufen, mont. vor der Landsgmeind.
Tübingen, auf Georgi.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Wann die Narren kein Brod assen, was würden wir für wolfeile Zeiten haben.

5. Monat	Alter May		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. U.	Neuer May
Monta	1 Philip Jacob	♓	11 47	☌ ☍ ☌ □ ♄	14 49	12 Pancratius
Dienst	2 Athanasius	♓	U. V.	☌ ☍ ☌ ✱ ♀	14 51	13 Servatius
Mitw.	3 ✝ Erfindung	♓	0 29	☽ 8, 18 m. Vorm.	14 57	14 Bonifacius
Donst.	4 Monica	♉	1 5	□ ☿ Fruchtbares	14 57	15 Sophia
Freyta	5 Gotthard	♉	1 36	✱ 24 Wetterwetter	14 59	16 Joh. Nep.
Samst	6 Joh. Conrad	♉	2 0	☌ ☿ ☿ ☌ ♂	15 1	17 Ubaldus

19. Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unter 7, 32 m.

Sonnt	7 Jubilate	♉	2 25	☌ in ♎ △ ♀ △ ☿	15 3	18	Pfingsten
Monta	8 Stanislaus	♉	2 50	☌ ♄ □ 24 ☾ Apog	15 6	19	Pfingstm. ✝
Dienst	9 Noa	♊	3 10	☉ in II 7, 59 m. N.	15 8	20	Dienst ✝
Mitw.	10 Gordianus	♊	Der☾	△ ♂ ☉ △ 24 mit	15 10	21	Fronfasten
Donst.	11 Mamertus	♋	stehet	● 11, 45 m. Vorm.	15 12	22	Helena
Freyta	12 Pancratius	♋	auf.	☌ ♀ Sonnenschein	5 14	23	Dietrich
Samst	13 Servatius	♋	9 30	✱ ♄ □ ♂ ☌ ☿	15 16	24	Johanna

20. Jesus verheißt den Tröster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.

Sonnt	14 Cantate	♌	10 40	☽ ☌ Donner und	15 18	25	Dreyfaltig.
Monta	15 Melchior	♌	11 40	☾ ♍ □ ♄ ☌ 24	15 20	26	Beda
Dienst	16 Hiob	♌	A. V.	△ ♄ ☿ △ ☉ △ ♂	15 22	27	Joh. Paul
Mitw.	17 Raphael	♍	0 15	△ ♀ Regen	15 24	28	Wilhelm
Donst	18 Isabella	♍	0 52	△ ♄ △ ☿ ☞	15 26	29	Fronlich. ✝
Freyta	19 Potentiana	♍	1 17	☾ 6, 22 m. V. ☿ in ♋	15 28	30	Felix Papst
Samst	20 Christian	♍	1 47	△ 24 ☌ ♂ □ ☿	15 29	31	Petronella

☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Brachmonat

21. So ihr den Vater bittet, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.

Sonnt	21 Rogate	♍	2 11	☌ ☉ ☿ ✱ ♀	15 30	1	Nicodemus
Monta	22 Helena	♎	2 33	☌ ♄ □ 24 ☾ Perig.	15 31	2	Marcellus
Dienst	23 Dietrich	♎	2 55	☞ Unbeständig mit	15 32	3	Erasmus
Mitw.	24 Johanna	♎	Der☾	✱ 24 △ ♂ Donner	15 33	4	Quirinus
Donst.	25 Aufahrt	♏	gehet	● 5, 14 m. N. ☌ ♀	15 35	5	Bonifacius
Freyta	26 Anna Magdal.	♏	unter.	☌ ♀ △ ♄ □ ♂	15 36	6	Joh. Damf.
Samst	27 Beda	♏	9 0	☽ ☞ Regen und	5 38	7	Robertus

22. H. Geistes Zeugnus, Ev. Joh. 14. Sonnen Aufgang 4, 20 m. Unter 7, 50 m.

Sonnt	28 Exaudi	♐	0 0	□ ♂ ☿ ☌ 24	15 39	8	Medardus
Monta	29 Maximilanus	♐	10 50	✱ ♂ ✱ ♀ ☞	15 40	9	Primus
Dienst	30 Wigandus	♐	11 20	△ ♂ ☿ ✱ ☉	5 41	10	Onophrion
Mitw.	31 Petronella	♑	11 40	□ ♀ Sonnenschein	15 42	11	Barnabas

Das erste Viertel den 3. hat Fruchtbar Wetter. Der Vollmond den 11. hat Sonnenschein.
Das letste Viertel den 19. ist Unbeständig. Der Neumond den 25. hat Regen.

Die Zwilling.

Den Mayen voll Wind begehrt das Bauren gsind.
Der Frost, welcher im May kommt, ist dem Weine, dem Hopfen, der Blust, den Eichein, den Bohnen, dem Roggen, einigen Kirschen, dem Flachse, der frühen Gerste, ꝛc. sehr schädlich.

Gesetzt, es wäre auf der ganzen Schifsfahrt kein Neger gestorben, welches doch ein ganz unerhörter Fall seyn würde, und auf denen Antilischen Insuln wirdt jede Person um 440. Gulden wider verkaufft, so würde die Einnahm in allem betragen 132tausend Gulden, man ziehe hievon den ganzen Aufwand ab, so bleibt ungefehr 16tausend Gulden.

Dieser geringe Ueberschuß würde gänzlich verschwinden, wann man den Verlust der verunglückten Neger, die Interesse des Capitals und viele andere Ausgaaben zusamen rechnen wolte; soberuhet der ganze Gewin einzig in deme wann die Schiffe auf ihrer Rückreise mit Zucker und ander Waaren von denen Colonien vortheilhaft befrachtet werden.

Die Sklaven kommen in der äußersten Verzweiflung in Amerika an; man fordert von ihnen eine Arbeit welcher sie nicht gewohnt sind; man speiset sie elend; man mishandelt sie mit Schlägen, und also werden sie auch in kurzer Zeit aufgereiben.

Viele

Appenzell, den ersten mitwochen.
Alberschwendi, den ersten montag.
Altstetten, den ersten mitw. alten C.
An der Eck, den 2.
Arau, dienstag vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwoch.
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
Chur, den ersten alten Calender.
Dorrenbieren, dienstag nach Pfingst.
Ems, mitwoch vor Pfingsten.
Freyburg in Uchtland, den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben, den ersten montag.
Jenatz, den 18. alten Calender.
Ilantz, den ersten dienstag alten C.
Kemten, den 10.
Rüblis, den 18. alten Calender.
Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
Lentzburg, den ersten mitwoch.
Lindau, den ersten samstag.
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitwoch.
Meyenfeld, montag nach Georga. C.
Müllhausen, am Pfingstdienstag.
Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.
Roschach, donstag vor Pfingsten.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, der erst dienstag nach † Erfindung, der 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
Stauffen, auf Pilipp Jacob.
Wangen, mitw. nach † Erfindung.
Weinfelden, den 3.
Weyl, den ersten dienstag.
Willisau, ein Tag nach † Erfindung.
Winterthur, donstag vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienstag.
Zurzach, dienstag nach Pfingsten.
Zürich, den ersten.

Wer weder Weib nach Kind hat, hat zwar weniger Lust, aber auch weniger Ungelegenheit Sorge und Bekümmernuß.

6. Monat	Alter Brachmonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Brachmonat
Donst.	1 Nicodemus	U. V.	☽ 11, 38 m. Nachm.	15 43	12 Basilides
Freyta	2 Johann Jacob	0 4	✱ ♃ □ ☿ Es gibt	15 44	13 Anton v. P.
Samst	3 Erasmus	0 24	☥ ♆ ✖ zimlich	15 44	14 Ruffinus

22. Sendung des H. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.

Sonnt	4 Pfingsten	0 52	♂ ♄ △ ☉ □ ♃	15 45	15	Vitus
Monta	5 Pfingstmontag	1 15	□ ♄ ♃ ☾ Apog.	15 46	16	Justina
Dienst	6 Gottfrid	1 29	⊕ sorgliches Wetter	15 46	17	Adolphus
Mitwo	7 Fronfasten	1 59	△ ♄ ☉ △ ♃ ♂ ♀	15 47	18	Marcellus
Donst	8 Medardus	2 25	☞ mit Donner	15 48	19	Gervasius
Freyta	9 Sabina Maria	Der ☾	♂ ☉ ☽ Längster-Tag.	15 48	20	Sylverius
Samst	10 Maria Engel	stehet	● 5, 15 m. V. ☉ in ♋	15 48	21	Albanus

23. Von der Widergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.

Sonnt	11 Dreyfaltigkeit	auf.	◡ Sommers-Anfang.	15 48	22	10000. Rit.
Monta	12 Basilides	9 15	□ ♄ ♂ ♃ △ ♀ △ ☿	15 48	23	Edeltrud
Dienst	13 Abigael	10 7	☞ Regen und	15 47	24	Joh Täuf ✱
Mitwo	14 Ruffinus	10 45	△ ♄ □ ♀ □ ☿	15 46	25	Prosper
Donst	15 Vitus	11 19	△ ☉ Sonnenschein	15 46	26	Hagelfeyr
Freyta	16 Justina	11 48	△ ♃ ✱ ☿ ☞	15 45	27	7. Schläfer
Samst	17 Adolph	A. V.	☾ 7, 27 m. V. ✱ ♀	15 44	28	Leo Papst

24. Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.

Sonnt	18 ♉ Marcellian	0 12	♂ ♄ □ ♃ ☾ Perig.	15 44	29	Peter Pauli
Monta	19 Gerhardus	0 34	△ ♄ ☿ ♃ in ♌	15 43	30	Pauli Ged.

☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m. Hewmonat

Dienst	20 Sylverius	0 57	△ ☿ um diese Zeit	15 42	1	Theobaldus
Mitwo	21 Albanus	1 21	♀ beym ☾ ✱ ♃	15 42	2	Mar-Heims.
Donst.	22 10000. Ritter	1 41	♂ ☿ △ ♄ wünschte	15 41	3	Cornelius
Freyta	23 Balthasar	Der ☾	◠ ☞ man schön	15 40	4	Ulrich
Samst	24 Joh. Täuffer	gehet	● 1, 12 m. V. ☉ Finst.	15 39	5	Anshelmus

25. Vom grossen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.

Sonnt	25 ♊ Eberhard	unter.	♂ ♃ unsichtbar.	15 38	6	Esajas
Monta	26 Joh. Paul.	9 0	☥ ♆ ✖ Heuwetter	15 36	7	Wilibald
Dienst	27 7. Schläfer	9 35	✱ ♄ ✱ ☿ mit	15 34	8	Kilian
Mitwo	28 Benjamin	10 5	□ ♂ ☉ □ ♀	15 32	9	Cyrillus
Donst	29 Peter Pauli	10 29	✱ ☉ Sonnenschein	15 31	10	7. Brüder
Freyta	30 Pauli Gedächt.	10 52	☿ in ♋ ✱ ♃ △ ♀	15 30	11	Rahel

Das erste Viertel den 1. hat zimlich sorglich Wetter. Der Vollmond den 10. hat Regen.
Das letste Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Neumond den 24. komt mit Sonnenschein.

Der Krebs.

Der Brachmonat naß, lehret Scheuren und Faß.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in die Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

Viele erhenken sich, viele ersäufen sich, viele ersticken sich mit ihrer eigenen Zunge, viele vergiften sich und andere, in der gewissen Hoffnung, nach ihrem Tode in ihr Vatterland zurück zu kommen; andere laufen davon, und werden gefährliche Marons. Die, welche zurück bleiben, bekommen, durch ihre Weiber, von den Europäern gefährliche aufreibende Krankheiten; sehr wenig werden alt. Selbst auf den Antillen rechnet man, daß all jährlich ein Achtel der daselbst benötigen Sklaven durch andere ergänzet werden müssen, so daß eigentlich ein Neger durch einander gerechnet, nur acht Jahr dienen; wir wollen aber, um die Sache gewiß nicht zu übertreiben zehen Jahre in ein andern rechnen; Hiermit ist nach 10. Jahren das alte Kopfgeld verlürstig und dahin.

Auf zehen Sklaven müssen allemal ein Aufseher oder verwalter gehalten werden; ein starker, Mannbahrer Neger, der die Sklavenarbeit kundig und ohne Mitleyden ist; der selbst wenig oder nichts arbeitet, aber desto härter und unerbittlicher die übrigen zur Arbeit

Anbonne, den lezten dienstag.
Badenweilen, montag nach Dreyfal.
Biel, auf Merdardi.
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.
Brendorff, auf Peter Pauli.
Bruntrut, den letsten mitwoch.
Davos, den 24. alten Calender.
Feldkirch, auf Johanni.
Remten, auf Peter Paull.
Liechtensteg, montag nach Dreyfalt.
Morsee, auf Vitus.
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den lezten donstag.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, auf Vitus.
Rothweil, auf Johanni.
Saletz, auf Johanni.
Straßburg, auf Johanni.
St. Antönt im Brettigöu den ersten dienstag alten Calender Viehm.
Sursee, auf Johanni und Pauli.
Ulm, auf Vitus.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Bey dem Heyrathen ist sehr viel zu bedenken, die Frommen sterben zu balde, die Bösen leben zu lange, die Armen sind schwer zu ernehren, die Reichen sind oft stoltz und Uebel zu regieren, der Schönnen ist übel zu hüten, und muß man also oft seine Freyheit den jenigen aufopfern welche nicht einmahl dafür zu danken pflegen.

7. Monat	Alter Heumonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Heumonat
Samst	1 Theobaldus	11 14	☽ 4, 7 m. Nach. ☌ ☍	15 29	12 Hermo

27. Vom verlohrnen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.

Sonnt	23 Mar. Heims.	11 40	☌ ♄ □ ♃ ☾ Apog.	15 28	13	Heinrich
Monta	3 Cornelius	U. V.	⊕ Der warme	15 26	14	Bonavent
Dienst	4 Ulrich	0 1	△ ☉ Heumonat	15 24	15	Margareth
Mitwo	5 Esaias	0 28	△ ♃ ☌ ☿ komt	15 21	16	Alexius
Donst.	6 Joachim	1 2	✱ ☍ ☞ mit	15 19	17	Alexius
Freyta	7 Joh. Martin	1 40	☽ ✱ ♄ ☌ ☿ Donner	15 17	18	Symphoro
Samst	8 Jacob Laurenz	Der☾	□ ♄ ☉ ☾ ♉	15 15	19	Rosina

28. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.

Sonnt	24 Cyrillus	stehet	● 1, 41 m. N. ☾ Finst.	15 13	20	Arnold
Monta	7. Brüder	auf.	☌ ♃ △ ☿ unsichtbar.	15 12	21	Arbogast
Dienst	11 Rahel	9 11	☉ in ♌ 4, 28 m. N.	15 11	22	M. Mag. ✝
Mitw.	12 Johann Ulrich	9 41	Hundstag Anfang.	15 9	23	Apollonia
Donst	13 Heinrich	10 6	✱ ♄ □ ☿ △ ☿	15 7	24	Christina
Freyta	14 Bonaventura	10 57	△ ☉ △ ♃ und	15 5	25	Jacob ✝
Samst	15 Margaretha	11 22	☌ ♄ ☌ ☍ ✱ ☿ □ ☿	15 2	26	Anna

29. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.

Sonnt	25 Anna Judith	11 48	☾ 12, 17 m. Nachm.	15 0	27	Pantaleon
Monta	17 Maria Barb.	A. V.	✱ ♃ ☾ Perig. Regen	14 58	28	Nazarius
Dienst	18 Hartmann	0 18	☌ ♄ ☍ ✱ ☉ ✱ ♃	14 56	29	Martha
Mitwo	19 Rosina	0 50	☌ ♃ ☉ ☌ ☿	14 53	30	Jacobea
Donst	20 Arnold	1 28	☽ □ ♄ ☿ □ ☍ ☿	14 50	31	Germanus

☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Augstmonat

Freyta	21 Arbogast	2 12	☿ in ♌ ☾ ♌	14 48	1	Pet Kettenf.
Samst	22 Maria Magd.	Der☾	☍ in ♏ ☌ ☿	14 46	2	Portiuncula

30. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unter 7, 22 m.

Sonnt	23 Apollonia	gehet	● 12, 0 m. M. ☌ ♃	14 43	3	Step. Erfi.
Monta	24 Christina	unter.	☌ ♃ ☿ ✱ ♄ ✱ ♀	14 40	4	Dominicus
Dienst	25 Jacob	9 0	☥ ☋ ♐ zimlich	14 37	5	Oßwald
Mitwo	26 Anna	9 22	△ ♄ ☿ sorglich	14 34	6	Verkl. Ch.
Donst.	27 Anna Cathrina	9 58	✱ ♃ □ ♀ Wetter	14 32	7	Asra
Freyta	28 Anna Elisabeth	10 44	☿ in ♋ ✱ ☉ ✱ ☿	14 30	8	Cyriacus
Samst	29 Anna Regina	11 6	☌ ♄ mit Donner	14 27	9	Romanus

31. Jesus speißt 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.

Sonnt	30 Anna Sus.	11 30	☌ ☉ ☿ □ ♃ ☍	14 24	10	Laurenz
Monta	31 Jacobea	11 45	☽ 9, 32 m. V. ☾ Apog.	14 21	11	Ignatius

Das erste Viertel den 1. komt mit Donner. Der Vollmond den 9. hat das gleiche Wetter.
Das letste Viertel den 16. hat Wind und Regen. Der Neumond den 23. hat sorglich Wetter.

Der Löw.

Der Mehlthau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

Arbeit prügelt, und eben deswegen kostbarer als ein Junger weichmüthiger Neger ist. Ein solcher Barbar, ist nicht unter 700. Gulden zubekommen.

Kleidung und Nahrung eines gemeinen Negers, so schlecht beyde sind, steigen gleichwohl jahrlich auf 100. Livers, macht ohngefehr 40. Gulden.

Keine Colonie kan Sklaven halten, ohne Marons zu haben. Diese, die der Sklaverey entronnen sind, werden die grausamsten Feinde, beständig bloßgestelt Häuser, Scheuren, Mühlen und Waarenlager anzuzünden, die zurück gebleibenen Neger und selbsten die alte Herschaft zu ermorden. Wider diese muß eine kostbare Gegenwehr gehalten werden, und dennach wisen sie zuschaden.

Wenn ein Schiff auf der Küste von Guinea in Afrika anlandet, erhält der Capitin von denen Regenten gegen Geschenke die Erlaubniß, Sklaven zu erhandlen, und er macht als dann bekannt, für welchen Preiß er sie annehmen wolle. Die Einwohner, welche die Sklaven zum verkaufen darstellen, fuhren solche

Altkirch, auf Jacobi.
Arau, den ersten mitwoch.
Augspurg, auf Ulrich.
Benfelden, auf Jacobi.
Bern, am mitwoch nach Jacobi.
Biel, auf Ulrich.
Bisantz, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Haßlach, montag nach Peter Paul.
Heldenberg, nach Margaretha.
Ilanz, auf Margaretha alten Cal.
Lindau, Langenau auf Margareth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, auf Ulrich.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster, im Baßler-Bist. den 17.
Orbone, auf Maria Magdalena.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Seckingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cirilli.
Uberlingen, auf Ulrich.
Untersee, am ersten mitwoch.
Vivis, dienstag nach Maria Magd.
Waldshut, auf Jacobi.
Wallenburg, dienst n. Maria Magd.
Welsch-Neuenburg, den erstenmitw.
Wildhauß, auf Ulrich.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.

Schönheit Geschicklichkeit und Reichtum, sind die Gaaben nach welchen Privatpersonen ihre Heyraths Wahl anstellen, Standespersonen aber müssen sich nach dem Staat und ihren Intresse richten.

* * * * *

8. Monat	Alter Augstmonat		☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagk S. M	Neuer Augstmonat
Dienst	1 Peter Kettenf.		U. V.	☞ Es hat zimlich	14 16	12 Clara
Mitwo	2 Moses		0 4	☌ ☍ ✱ Fruchtbar	14 14	13 Hypolitus
Donst.	3 Josias		0 40	△ ☉ ✱ ♄ Wetter	14 11	14 Eusebius
Freyta	4 Dominicus		1 19	☽ ✱ ♄ ☿ ☌ ♃ ✱ ♂	14 7	15 Mar Him ♱
Samst	5 Oßwald		2 26	☿ in ♍ ☾ ☌ □ ♄	14 4	16 Rochus
31. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unter 7, 0 m.						
Sonnt	6 8 Verkl. Ch.		3 34	△ ♂ ☿ □ ♂ ☌ ♃	14 0	17 Liberatus
Monta	7 Afra		Der☾	♌ mit warmem	13 57	18 Agabitus
Dienst	8 Cyriacus		stehet	● 12, 9 m. Vorm.	13 53	19 Sebaldus
Mitwo	9 Romanus		auf.	△ ♀ Sonnenschein	13 50	20 Bernhard
Donst.	10 Laurenz		8 38	□ ♃ ♂ Donner	13 47	21 Privatus
Freyta	11 Gottlieb		9 3	☉ in ♍ ✱ ♄ ☉ ✱ ♂ ☿	13 44	22 Maria Ann
Samst	12 Bleiche Clara		9 27	Hundstag Ende.	13 41	23 Zachäus
32. Ungerechter Haußhalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.						
Sonnt	13 9 Hipolitus		9 57	□ ♃ ☌ ♂ ✱ ♀	13 38	24 Bartholome
Monta	14 Samuel		10 21	☾ 5, 56 m. Nachm.	13 36	25 Ludwig
Dienst	15 Mar Himelf.		11 4	✱ ♃ □ ☿ Wind	13 33	26 Zepherinus
Mitwo	16 Rochus		11 44	✱ ♀ ☿ △ ♄	13 29	27 Gebhard
Donst.	17 Liberatus		A. V.	☽ ✱ ☉ △ ♂ ☾ ☊	13 26	28 Augustinus
Freyta	18 Cathrin Barb		0 16	☌ ♀ □ ♄ ✱ ☿	3 23	29 Joh. Enth.
Samst	19 Sebaldus		1 3	☌ ♃ und Regen	13 19	30 Rosa
33. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.						
Sonnd	20 10 Bernhard		1 57	☍ ☿ ☌ ♄ in ♏	13 16	31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. Herbstmonat						
Monta	21 Privatus		Der☾	✱ ♄ zimlich	13 12	1 Verena
Dienst	22 Aña Margreth		gehet	● 12, 42 m. V. ☿ in ♎	13 9	2 Leontius
Mitwo	23 Zachäus		unter.	☌ ☿ unbeständigs	13 6	3 Theodosius
Donst.	24 Bartholome		8 6	✱ ♃ Aemtwetter	13 3	4 Ester
Freyta	25 Ludwig		8 39	☍ ☿ ☌ ☞ mit	12 59	5 Victorinus
Samst	26 Genesius		9 16	□ ♄ ☿ ☌ ♄ ☾ Apog.	12 56	6 Magnus
34. Pharisäer und Zöllner, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m.						
Sonnt	27 11 Gebhard		9 46	☌ ♂ □ ♃ ✱ ☉	12 52	7 Regina
Monta	28 Augustinus		10 27	△ ♀ Sonnenschein	12 48	8 Mar Geb ♱
Dienst	29 Joh. Enthaupt.		11 17	△ ♃ ✱ ☿ ☞	12 44	9 Cost. Kilbi.
Mitw.	30 Joh. Heinrich		U. V.	☽ 3, 7 m. Vorm.	12 40	10 Nicol. Tol.
Donst.	31 Rebecca		0 1	☽ ✱ ♄ und Regen	12 38	11 Felix Regul.

Der Vollmond den 8. hat Sonnenschein. Das letste Viertel den 14. hat Wind und Regen.
Der Neumond den 22. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 30. komt mit Regen.

Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.

Viel Sonnenschein im Augstmonat bringen guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helffen.

solche an Ketten und schweren Hölzer, welche ein jeglicher auf dem Kopfe tragen muß, geschlossen herbey, damit sie nicht entrinnen können; wie aus beygefügter Vorstellung zu ersehen ist.

I. Vorstellung eines Sklaven, so verkaufft werden soll. II. Der Verkäufer. III. Der Käufer.

Jeder

Alkirch, auf Laurenti.
Altstetten, montag nach Mariä Himmelfahrt, so dieser auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach.
Arau, den ersten mitwoch.
Biberach, dienstag nach Laurenti, so dieser auf den sonntag falt, 8. Tag hernach.
Bischoffzell, montag nach Pelag.
Braunschweig, mont. nach Laurenti.
Bremgarten, auf Bartholomäi.
Einsidlen, auf Verena.
Fischbach, auf Laurenti.
Genf, den ersten.
Glaris, dienstag vor Mariä Himmelf.
Grabs, montag nach Mariä Himelf.
Hauptweil, nach Bartholomäi.
Heidelberg, mont. nach Bartholom.
Lutweil, den 2. mitwoch nach Jacob.
Landshut, auf Bartholomäi.
Lyon, den 14.
Mels, samstag nach Bartholomäi.
Murten, mitw. vor Bartholomäi.
Neüstatt in der Pfaltz, den 5.
Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee, auf Laurenti.
Rheinfelden, donstag nach Barthol.
Schaffhausen, auf Bartholomäi.
Schwartzenberg, an Lorentz-Abend.
Solothurn, halt den 3. dienstag ein Pferdt und Vieh-Marckt.
Sursee, den 28.
Urnäschen, den ersten montag.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, auf Laurenti.
Zerbst, auf Bartholmäi.
Zoffingen, mitwoch nach Barthol.
Zurzach, montag nach Bartholomäi.
Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Wer gerne beym Bier und Weine sitzet, und seinen Kopf darourch erhitzet;
Fängt immer lose Händel an, der wird zuletzt ein armer Mann.

9. Monat	Alter Herbstmonat		Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Herbstmonat
Freyta	1 Verena		o 37	☾ ♉ △ ☉ □ ☿	12 34	12 Tobias
Samst	2 Absolon		1 28	□ ♄ ✱ ♂ Dieser	12 31	13 Eulogius

36. Der Stumme redt, Ev. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unter 6, 14 m.

Sonnt	3 ♊ Theodos		2 46	☌ ♃ ☌ ☿ △ ☿	12 27	14 ✝ Erhöhung	
Monta	4 Ester		3 56	✱ ♃ ♊ △ ♄ □ ♂	12 24	15 Nicomedus	
Dienst	5 Veronica		Der☾	☞ Herbstmonat	12 21	16 Joel	
Mitw.	6 Magnus		stehet	● 9, 45 m. Vorm.	12 18	17 Fronfasten	
Donst.	7 Regina		auf.	♂ in ♐ △ ☿	12 15	18 Rosa	
Freyta	8 Maria Geburt		7 35	☌ ♄ △ ♃ ☌ ☿	12 12	19 Januarius	
Samst	9 Engel		8 2	□ ☿ ☾ Perig.	12 9	20 Eustachius	

37. Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.

Sonnt	10 ♋ Ottillia		9 0	Herbsts-Anfang.	12 6	21 Mathäus	
Monta	11 Felix Regula		9 36	☉ in ♎ ♂ ♃ ☿	12 2	22 Mauritius	
Dienst	12 Sirach		10 17	Tag u. Nacht gleich.	11 58	23 Thecla	
Mitw	13 Hector		11 5	☾ 1, 6 m. Vor. ◠	11 55	24 Robertus	
Donst.	14 ✝ Erhöhung		11 29	☾ ♌ hat meist	11 52	25 Cleophas	
Freyta	15 Maria Elisab.		A. V.	☿ in ♏ ✱ ☉ □ ♄	11 48	26 Justina	
Samst	16 Joel		o 54	♂ ♃ Nebel mit kalten	11 45	27 Cosmus	

38. Von 10. Aussätzigen, Ev. Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unter 5, 51 m.

Sonnt	17 ♋ Lampertus		1 56	✝ ☋ ☌ ♂ ♄ ☿ ♂ ☿	11 41	28 Wenceslau	
Monta	18 Rosa		3 10	□ ♂ Winden	11 38	29 Michael ✝	
Dienst	19 Januarius		Der☾	✱ ♂ ☉ begleitet	11 35	30 Hieronimus	

☼ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Weinmonat

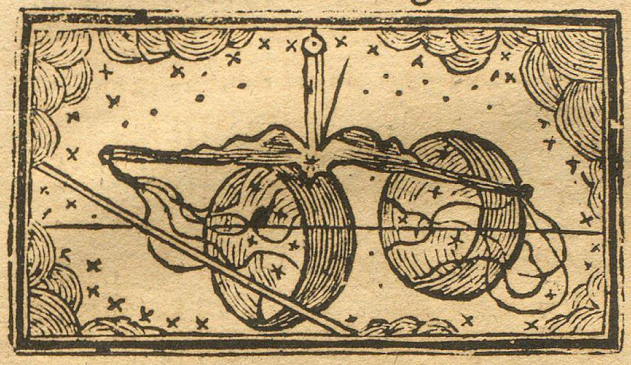
Mitw.	20 Fronfasten		gehet	● 4, 5 m. Nachm.	11 31	1 Remigus	
Donst	21 Matheus		unter.	☿ in ♏ ✱ ♃	11 28	2 Leodegarius	
Freyta	22 Mauritius		6 54	♂ ♄ ♂ ☿ unstäter	11 25	3 Candidus	
Samst	23 Hercules		7 24	☾ Ap. Sonnenschein	11 22	4 Franciscus	

39. Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.

Sonnt	24 ♋ Ursina		7 55	✱ ♄ ☿ □ ♃	11 18	5 Placidus	
Monta	25 Cyprianus		8 33	□ ☿ mit kaltem	11 15	6 Angela	
Dienst	26 Magdalena		9 21	♂ ♂ ✱ ♂ △ ♃	11 11	7 Judith	
Mitw	27 Cosmus		10 18	☽ ✱ ♄ △ ☿ ✱ ☿	11 8	8 Pelagius	
Donst	28 Wenceslaus		11 10	☽ 8, 2 m. Nachm.	11 4	9 Dionisius	
Freyta	29 Michael		U. V.	☌ Nebel vermist	11 1	10 Gideon	
Samst	30 Hieronimus		o 30	□ ♄ □ ☿ ☞	10 57	11 Burkhard	

Der Vollmond den 6. hat meist Nebel. Das letste Viertel den 13. hat das gleiche Wetter.
Der Neumond den 20. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 28. hat noch mehr Nebel.

Die Waag.



Wann man um Michelis Tag herbsten kan, so wird der Wein noch gut; aber wann der Galli die Butten tragen muß, so ist daran zu zweifeln.

Jeder Sklav wird auf das genaueste am ganzen Leibe besichtiget, der Käufer läßt den Neger lachen, singen, springen, laufen, er betastet ihn überall, er riecht seinen Othem, er befühlt den Kinn ob er einen Bart habe. Hat er Narben, so verwirft er ihn, oder bezahlt weniger vor ihn, für jeden fehlenden Zahn wird 4. Reichsthaler abgezogen. — Den Weibern werden vor dem Handel die Kinder genommen, damit sie mehr gelten mögen; aber bey der Uebergabe gibt der Factor die Kinder zurück.

Die verkauften Neger bilden sich ein, sie würden von den Europäern erhandelt, um von ihnen gemästet und verzehrt zu werden, und diese Furcht vermehrt sich wenn sie das Schiffvolk in rothen Weinen sich berauschen sehen; oder wenn einem von ihnen, nöthiger Gesundheit halben, zur Ader gelassen wird. Um ihnen diese nagende Furcht und das Bestreben zum Selbstmorde zu mindern, wird auf dem Verdecke des Schiffs mit Trommeln und Pfeiffen ein betaübendes Gelärm gemacht, bey denen man sie wechselsweise, auch zur Erhaltung ihrer Gesundheit tanzen läßt. Demnach ist es nicht fremdes wann der

Appenzell, montag nach Mauritius.
Allmanschwendi, den 9.
Anders in Schams, den 20. a. C. ein Viehmarckt.
Augspurg, auf Micheli.
Biberach, dienstag nach Michell.
Botzen, auf Verena.
Bregenzerwald zu Eck, den 7.
Chur, den 20. Viehmarckt a. C.
Costantz, den 9.
Davos, den 29. alten Calender.
Dorenbieren, der 1. am dienstag nach Matthäi, die anderen 3. alle 14. Tag hernach.
Elgg, mitwoch auf Micheli.
Feldkirch, auf Micheli.
Franckfurt, auf Maria Geburt.
Gais, montag nach Matthäi.
Gezis, montag vor Matthäi.
Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28. a. C.
Heiden, mitwoch nach Micheli.
Herisau, auf Micheli.
Jenatz, der erst den 18. der 2. ein Tag vor Andreas.
Ilantz, den 17. Viehmarckt a. C.
Leipzig, auf Micheli.
Mayenfeld, montag nach Micheli.
Mels, donstag auf Micheli.
Rheinwald, den 17. alten Calend.
Saletz, auf michaeli.
Schiers, den 29. Viehmarckt a. C.
Schultz, den 30. alten Calender.
Schwartzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, auf Creütz-Erhöhung.
Stauffen, den 12. und den 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Thusis, den 29. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt Micheli.
Vallendos, den 16. alten Calender.
Wildhauß, auf Creütz-Erhöhung.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, auf Felix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S.M.	Neuer Weinmonat
40.	Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7.	Sonnen-Aufgang 6, 33 m.	Unter 5, 27 m.		
Sonnt	1 16 Remigius	1 50	△ ☉ ☌ ♃ ✳ ♂	10 54	12 Pantalus
Monta	2 Leodogarius	3 7	△ ♄ Dieser Zeit	10 51	13 Collmanus
Dienst	3 Anna Barbara	4 20	✳ ♃ ☉ □ ♂ ☌ ☿	10 47	14 Calixtus
Mitw.	4 Franciscus	Der☾	☞ gemäß gut	10 44	15 Theresia
Donst.	5 Placidus	stehet	● 6, 53 m. Nachm.	10 41	16 Gallus ✝
Freyta	6 Angela	auf.	☌ ☉ ☿ ☌ ♄	10 37	17 Runiell
Samst	7 Judith	6 35	△ ♃ △ ♀ ☾ Perig.	10 34	8 Lucas
41.	Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14.	Sonnen-Aufgang 6, 44 m.	Unter 5, 16 m.		
Sonnt	8 17 Pelagius	7 4	☞ Herbstwetter	10 31	19 Ferdinand
Monta	9 Dionisius	7 38	△ ♃ ♂ ✳ ♂ ☿ ✳ ♃ ☿	10 27	20 Wendelin
Dienst	10 Gideon	8 17	◠ △ ♄ mit Nebel	10 24	21 Ursula
Mitw.	11 Burkhard	9 1	☾ ☊ ✳ ♀ □ ☿ und	10 21	22 Cordula
Donst.	12 Waldfrid	9 5[illegible]	☾ 11. V. ☉ in ♏ □ ♂ ♇	10 18	23 Severius
Freyta	13 Collmanus	10 4[illegible]	✳ ☉ Sonnenschein	10 15	24 Raphael
Samst	14 Calixtus	11 4[illegible]	☌ ♃ △ ♂ ✳ ☿	10 12	25 Crispinus
42.	Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 55 m.	Unter 5, 5 m		
Sonnt	15 18 Theresia	A. V.	✳ ♄ auch kalte	10 9	26 Amandus
Monta	16 Gallus	0 51	♀ in ♎ □ ♂	10 6	27 Ivo
Dienst	17 Runiell	1 57	☌ ♀ Regen und	10 2	28 Sim Jud ✝
Mitwo	18 Lucas Ev.	3 15	☌ ♄ ☉ ☌ ☿	9 58	29 Narcissus
Donst	19 Ferdinard	Der☾	♂ in ♐ Reiffen	9 54	30 Zenobius
Freyta	20 Wendelinus	gehet	● 9, 26 m. V. ☾ Apog.	9 51	31 Wolfgang
☸	Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m.				Wintermonat
Samst	21 Ursula	unter.	☌ ♄ □ ♃ ⊕	9 47	1 All Heil. ✝
43.	Vom Gutschlägigen, Ev. Math. 9.	Sonnen-Aufgang 7, 8 m.	Unter 4, 52 m.		
Sonnt	22 19 Cordula	6 37	✳ ☿ es möchte	9 44	2 Aller Seelen
Monta	23 Severius	7 23	✝ ☉ ✖ mithin kalte	9 41	3 Theophilus
Dienst	24 Salome	8 7	✳ ♃ ☿ △ ♃ ✳ ☿	9 38	4 Carolus B.
Mitwo	25 Crispinus	9 19	◡ ☌ ♂ ✳ ☉ ☾ ♈	9 35	5 Malachias
Donst	26 Amandus	10 29	□ ☿ ♑ Winde	9 32	6 Leonhard
Freyta	27 Sabina	11 49	□ ♄ und Schnee	9 29	7 Florianus
Samst	28 Simon Judas	U. V.	☽ 11, 7 m. V. ☿ in ♏	9 26	8 4. Gecrönte
44.	Hochzeitliches Kleid, Ev. Math 22.	Sonnen-Aufgang 7, 18 m.	Unter 4, 42 m.		
Sonnt	29 20 Cleophas	1 0	✳ ♄ ♂ ☌ ♃ △ ☿	9 23	9 Theodorus
Monta	30 Maria Anna	2 16	△ ☉ △ ♄ ✳ ♂	9 20	10 Tryphonius
Dienst	31 Wolfgang	3 20	☞ genug geben	9 17	11 Martin ✝

Der Vollmond den 5. hat noch gut Herbstwetter. Das letste Viertel den 12. wird kalt.
Der Neumond den 20. ist noch kalt. Das erste Viertel den 28. zielet auf Wind und Schnee.

Der Scorpion.

Ist in dem Herbst das Wetter hell, so bringt es Wind im Winter schnell.

Wenn das Laub nicht gern von Bäumen fallet, so besorget man einen strengen Winter.

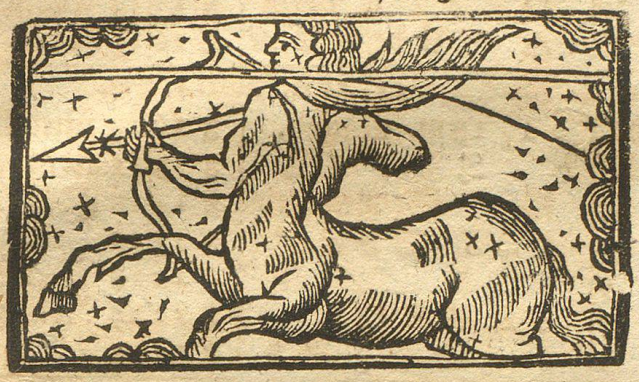
der Capitain mit seinen Leuthen von denen Negern oftmahls überfallen und ermordet wird, wornach diese das Schiff ans Land treiben. Von den 100 tausend Negern die alljährlich allein, nach denen englischen Colonien gebracht werden, welche im Jahr 1772. überhaupt 850 tausend an der Zahl waren, stirbt ein Drittel unterwegs. Zuweilen werden die Sklavenschiffe an der Linie mit einer Windstille von 6. und mehr Wochen überfallen, und wenn alsdann dem Schiffvolk Wasser oder Lebensmittel zu fehlen anfangen, wirft der Schiff-Capitain, um sich und seine Leute zu retten, die Neger als die Waaren, übers Bord, oder Er mischt Ihnen in ihre Speisen Gift. Wann alsdann das Schiff in Amerika angelangt, so wird alsobald Negermarkt gehalten, und die Sklaven auf den Marktplatz geführt. Man läßt hierauf einer nach dem andern auf einen Tisch stehen, wo ein dazu bestellter Wundarzt ihre Gesundheit untersucht. Alle Neger die man von Afrika nach Amerika bringet, werden in 3. Klassen eingetheilt. Die ersteren sind eigenthümliche Sklaven der Afri-

Appenzell, am 1. mitw. nach Galli.
Andelspuch, auf Galli Abend.
Arau, mitwoch nach Galli.
Basel, den 28.
Bern, dienstag nach Micheli, und dienstag vor Simon Jud.
Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Wienachten.
Bonaduz, auf alt Micheli.
Bregenz, auf Galli.
Einsidlen, montag nach Galli.
Frauenfeld, montag nach Galli.
Glarus, ein Tag vor alt Galli.
Hundweil, montag vor Galli.
Rüblis, den 1. freytag Viehmarckt.
Liechtensteig, montag vor Galli.
Lindau, am samst. nach Simon Jud.
Lucern, auf Leodigare.
Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fallt, am montag.
Pretigen beym Closter, der 1. am alt H. Creutztag, der 2te am dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehm.
Ragatz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach.
Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.
Schweitz, auf Gallentag.
Seeweiß bey der Schmitten, an alt Galli ein Viehmarkt.
Solothurn, dienstag nach Galli.
Sonthofen, den 15.
Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
St. Gallen, samstag nach Galli.
St. Johann, auf Galli.
St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
Teufen, montag auf Galli.
Trogen, montag nach Michael.
Uberlingen, mitwoch nach Ursula.
Unterseen, den 2. mitwoch.
Urnäschen, dienstag vor Galli.
Winterthur, donstag vor Galli.
Zizers, 8. Tag nach dem Ragatzer ein Viehmarkt.
Zoffingen, mitwoch nach Micheli.
Zug, donstag vor Simon Jud.

11. Monat	Alter Wintermonat	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag L. S. M.	Neuer Wintermonat
Mitwo	1 Aller Heiligen	4 40	□ ♂ ☍ ♀ Das	9 14	12 Martin P.
Donst	2 Aller Seelen	5 20	△ ♃ unbeständige	9 12	13 Wibratha
Freyta	3 Theophilus	Der ☾	☌ ♄ ☿ ☾ Perig	9 10	14 Friedrich
Samst	4 Sigmund	stehet	● 4, 19 m. Vorm.	9 7	15 Leopold
45.	Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 32 m.				
Sonnt	5 21 Malachias	auf.	♓ Winterwetter	9 4	16 Othmarus
Monta	6 Leonhard	6 10	□ ♃ ☉ ✱ ♃ ☍	9 1	17 Florianus
Dienst	7 Florentinus	6 51	⌒ ☾ ☊ △ ♄ ☍ ♂	8 59	18 Eugenius
Mitwo	8 4. Gecrönte	7 39	✱ ♂ ☿ △ ☉ △ ♀	8 57	19 Elisabeth
Donst	9 Theodorus	8 33	□ ♄ ☌ ♃ komt mit	8 55	20 Columban
Freyta	10 Justus	9 39	☉ in ♐ 9, 56 m. N.	8 52	21 Ma Opf. ✝
Samst	11 Martinus	10 32	☾ 12, 58 m. N. ♀ in ♏	8 50	22 Elsbeth
46.	Königs Rechnung, Ev. Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 24 m.				
Sonnt	12 22 Martin P.	11 30	△ ♄ Sonnenschein	8 48	23 Clemens
Monta	13 Wibratha	U. V.	✱ ☉ ✱ ♀ kalten	8 46	24 Chrisostom
Dienst	14 Friederich	0 43	✝ ☍ ☊ Winden	8 44	25 Cathrina ✝
Mitw.	15 Leopold	1 49	✱ ♃ □ ♂ und	8 42	26 Conrad
Donst.	16 Othmarus	2 57	□ ♃ ☿ ☌ ♄ ☌ ♀	8 40	27 Jeremias
Freyta	17 Florianus	4 6	☾ Apog. Schnee	8 38	28 Sostenes
Samst	18 Eugenius	Der ☾	☌ ♄ ☿ ☿ in ♐ ☌ ☿	8 36	29 Agricola
47.	Vom Zins-Groschen, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unter 4, 17 m.				
Sonnt	19 23 Elisabeth	gehet	● 2, 52 m. Vorm.	8 34	30 1 Adv. And.
☉	Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m				Christmonat
Monta	20 Elsbeth	unter.	△ ♃ dieser Zeit hat	8 32	1 Longinus
Dienst	21 Maria Opfer	5 55	◡ ✱ ♄ ☾ ☋ es meist	8 30	2 Bibiana
Mitw.	22 Amos	8 8	✱ ♀ Nebel in den	8 29	3 Lucius
Donst.	23 Clemens	9 23	☌ ♂ Thälern	8 28	4 Barbara
Freyta	24 Chrisostomus	10 41	✱ ☉ □ ♄ □ ♀	8 27	5 Sabina
Samst	25 Cathrina	11 58	☍ ♃ auf den	8 26	6 Nicolaus ✝
48.	Obriste Töchterlein, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.				
Sonnt	26 24 Conrad	U. V.	☽ 11, 20 m. Nachm.	8 24	7 Ambrosius
Monta	27 Jeremias	1 8	♂ in ♒ Bergen	8 22	8 Ma Empf. ✝
Dienst	28 Johann Georg	2 21	☌ ☉ ☿ ✱ ♂	8 20	9 Wilibald
Mitwo	29 Agricola	3 30	△ ☉ △ ♃ △ ☿	8 19	10 Melchiades
Donst	30 Andreas	4 30	☍ ♄ Sonnenschein	8 18	11 Damasicus

Der Vollmond den 4. ist Unbeständig. Das letste Viertel den 11. hat Wind und Schnee.
Der Neumond den 19. hat kalt Wetter. Das erste Viertel den 26. hat meist Nebel.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Afrikanischen Prinzen, die 2ten Kriegsgefangene, und die dritten Verbrecher. Die letsten sind am allerschweresten zu bändigen, und gelten deßwegen weniger. Ist einer gekauft, so nimt ihn der Kaüfer sogleich mit nach Hause, und hat 24. Stunden Zeit ihn nach einmahl zu visitiren, findet er einen Mangel, so darf er ihn zurück geben, findet er ihn aber untadelhaft, so brennet er ihm das Zeichen auf die Schulter, namlich die Buchstaben und Namen des Besitzers und wird ihme dardurch zum Eigenthum gemacht. Hat man von Sklaven Kinder so läßt man sie gewöhnlich Handwerker erlernen.

Die Preise der Sklaven sind unterschieden, so wie die Preise andern Waaren. Auf Guinea kauft man um 140. Gulden. In Brasilien wurde ein Mannssklave von 10. Jahren vor 180. Gulden bezahlt, gegenwärtig ist der Preiß 600. Gulden, in Surinam 300. bis 500. Holländische Gulden. Auf dem Vorgebürg der guten Hofnung wo die Neger am besten gehalten werden, ist der Preiß 150. Gulden.

Selten heurathen die Neger, dagegen wählt sich jeder eine Negerinn die er behält, bis sie durch Verkauf oder Tausch von einander getrennet werden.

Appenzell, mitwoch nach Martini.
Arau, den 2. mitwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, mitwoch nach Martini.
Berneck, dienstag nach Martini.
Bischoffzell, dienstag vor Andreas.
Chur, auf Martini alten Calender.
Cleven, auf Andreas.
Constantz, auf Conrad.
Einsidlen, den 10.
Elenbogen, am dienst. nach Martin.
Freyburg in Uchtland, auf Martini.
Glarus, der erste vor Martini, den 2. den 29. alten Calender.
Gerisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.
Ilantz, am alten Andares Tag.
Rüblis, den 1. freytag Viehmarckt.
Langenargen, den 6.
Lyon, den 3.
Mellingen, auf Conrad.
Merspurg, mitwoch vor Martini.
Peterlingen den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roschach, donstag nach aller Heil.
Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, auf Martini.
Schiers, auf Martini, Viehmarckt.
Seewiß bey der Schmidten, an alt Andreas ein Viehmarckt.
St. Johann, auf Cathrina.
Unterseen, den 1. und letsten mitw.
Ury, donstag nach Martini.
Teüffen, montag auf alt Martini.
Tübingen auf Martini.
Weil, dienstag nach Othmar.
Wildhauß, dienstag vor Martini.
Winterthur, donstag vor Martini.
Zoffingen, den 16.
Zug, an Andreas.

Claus Narr sagte zu einem Reichen: Dein Geld macht dich zu einem Mann, sonst wäreſt du ein Narr wie ich.

12. Monat	Alter Christmonat		☾ Auf u. Un	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags S.U.	Neuer Christmonat
Freyta	1 Longinus		5 30	□ 24 ♂ ♀ ☾ Perig	8 17	12 Tabitha
Samst	2 Bibiana		Dez☾	△ ♂ U beständiger	8 16	13 Lucia, Jost
49.	Eintritt Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	3 1 Advent		stehet	☉ 2, 18 m. Nachm.	8 16	14 Nicasius
Monta	4 Barbara		auf.	☽ △ 24 ☿ ☾ Ω	8 15	15 Abraham
Dienst	5 Corduka		5 23	☞ Sonnenschein	8 14	16 Adelheit
Mitwo	6 Nicolaus		6 12	☿ in ♑ □ ♄ ♂ ♂	8 13	17 Fronfasten
Donst.	7 Ambrosius		7 9	✱ ♋ ♐ △ 24 ☉	8 12	18 Wunibald
Freyta	8 Maria Empf.		8 7	♂ 24 ✱ ☉ □ ♀	8 12	19 Nemesius
Samst	9 Wilibald		9 9	Kürzster Tag. ✱ ♄	8 12	20 Achillus
50.	Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	10 2 Waltherus		10 15	☾ 6, 5 m. N. ☉ in ♑	8 12	21 Thomas
Monta	11 Damasicus		11 14	Winters-Anfang.	8 12	22 Florimund
Dienst	12 Tabitha		A. V.	✱ 24 mit kalten	8 12	23 Dagobert
Mitw.	13 Jost, Lucia, O.		0 26	□ ♄ ♂ ✱ ☉	8 13	24 Adam, Eva
Donst.	14 Nicasius		1 35	✱ ♄ ☿ ♂ ♄	8 14	25 Christag ✝
Freyta	15 Abraham		2 26	✱ ♂ ♀ □ 24	8 14	26 Stephan ✝
Samst	16 Adelheit		4 0	☞ Winden und	8 15	27 Joh. Ev. ✝
51.	Johannes im Gefängnuß, Ev. Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	17 3 Lazarus		Dez☾	☽ △ 24 ✱ ♂ ♂ ♀	8 16	28 Kindleintag
Monta	18 Wunibald		gehet	● 10, 37 m. n. ☉ Finst	8 16	29 Jonathan
Dienst	19 Nemesius		unter.	♂ ☿ ✱ ♄ unsichtbar	8 17	30 David
Mitwo	20 Fronfasten		6 47	☓ Schneegestörber	8 18	31 Sylvester
☼	Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m.				Jenner 1778.	
Donst.	21 Thomas		7 59	□ ♄ zimlich kalt	8 19	1 Neu Jahr ✝
Freyta	22 Ulyses		9 25	♂ 24 ♂ ♂ Wetter	8 20	2 Abel
Samst	23 Dagobertus		10 42	✱ ♄ ☉ △ ♄	8 21	3 Isaac
52.	Johannes zeuget von Christo, Ev. Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.					
Sonnt	24 4 Adam, Eva		11 56	△ 24 ♀ ✱ ☉ □ ♀	8 22	4 Elias
Monta	25 Christag		U. V.	☿ in ♒ ✱ ☿ mit	8 24	5 Simeon
Dienst	26 Stephanus		1 6	☽ 8, 51 m. Vorm.	8 26	6 H3 König ✝
Mitwo	27 Joh. Evangel.		2 16	△ 24 △ ♀ □ ☿	8 27	7 Lucian
Donst.	28 Kindleintag		3 28	△ ☉ ♂ ♄ ☾ Perig	8 28	8 Erhard
Freyta	29 Jonathan		4 29	□ ♂ △ ☿ Nebel	8 29	9 Julian
Samst	30 David		5 30	♂ 24 ♂ ☽ und	8 30	10 Samson
53.	Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonnt	31 Sylvester		6 20	☽ □ 24 Sonnenschein	8 32	11 Gerson

Der Vollmond den 3. hat Sonnenschein. Das letste Viertel den 10. hat kaltes Winterwetter.
Der Neumond den 18. hat Schneegestörber. Das erste Viertel den 26. ist Unbeständig.

Der Steinbock.

Gelindes Wetter um Weynachten ist ein Vorbotte, daß die Kälte noch lange hinaus währen werde: Das ist, wenns nicht vorwintert, so winterts hernach.

Menschenhandel in der Türkey.

In dem Königreiche Georgien in Asien, werden sehr viel Menschen, sowol nach der Türkey, als nach Persien verkauft. In diesen Ländern hat jeder Edelmann eine fast ganz uneingeschränkte Gewalt über die unter ihm wohnende Bauren. Bisweilen verkauft einer seine eigene Frau und Kinder. Dieses geschieht nicht aus Bosheit oder Zorn, sondern blos aus Habsucht. Da die Frauenspersonen in Georgien überhaupt, für die schönsten der Welt gehalten werden, so werden sie von reichen Türken sehr theur erkauft. Solche gekaufte Personen kommen oft in der Türkey zu hohen Ehren, indem sie nicht nur an die vornehmsten Herrn des Hofes, sondern bisweilen an den Kaiser selbst verheyrathet werden. Man sagt, daß die Georgianer das Einpfropfen der Kinderblattern oder Pocken erfunden, und es deswegen eingeführt haben, um ihren Mädchen dadurch die Schönheit zu erhalten, damit sie dieselben desto theurer an die Türken verkaufen können.

D

Appenzell, am mitwoch nach Nicol.
Altstätten, am donstag nach Nicolai.
Arau, am mitwoch vor Thomas.
Bern, am montag nach Thomas.
Biel, donstag vor dem Neu-Jahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den ersten montag.
Chur, auf Andreas alten Calender.
Ermatingen, den ersten.
Frauenfeld, montag nach Nicolaus.
Feldkirch, auf Thomas.
Freyburg, im Breißgeu auf Thom.
Gaiß, dienstag nach Lucia, alten C.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Ilantz, den ersten dienstag alten Calender, und den 30.
Keyserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, ersten freytag ein Viehm.
Lentzburg, donstag nach Nicolaus.
Müllhausen, auf Nicolaus.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch Thomas.
Rickenbach, den ersten dienstag.
Schiers, auf Thomas, alten C.
Straßburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Uberlingen, auf Nicolai.
Uri, donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Wilisau, dienstag vor Thomas.
Winterthur, donstag vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimen, den 2. donstag.

Gott lasse uns dieses Jahr in Vernügen beschliessen,
Und unsere Leser viel Seegen geniessen.

* *